

- Schwimmhalle für Kappeln - und die Region zwischen Schlei und Ostsee

- Wir sind eine begleitende Initiative für Planung, Bau und Betrieb einer neuen Schwimmhalle in Kappeln.
- Wir wollen die Schwimmausbildung, den Sport, die Freizeitgestaltung und die Gesundheit fördern.
- Bei der Planung wollen wir alle möglichen Nutzer und Entscheider einbeziehen.
- Wir freuen uns über Ideen, konstruktive Mitarbeit und Spenden für unsere Projektarbeit

- Schwimmhalle für Kappeln - und die Region zwischen Schlei und Ostsee

- 15.03.2018 „4. Bürgergespräch“, Tisch „Schwimmbad“
- Erstes Treffen der Gruppe am 28.03.2018
- fortlaufend intensive Auseinandersetzung mit dem Thema:
Grundlagenermittlung zur Realisierung einer neuen Schwimmhalle
- 27.06.2019 Gründung des Vereins Schwimmhalle-für-Kappeln e.V.!
- Intensivierung der Öffentlichkeitsarbeit, Mitgliederwerbung
- 01/2020: 250 Mitglieder mit weiter steigender Tendenz
- 01/2020: Initiierung von „Aktiventreffen“, Gründung von Arbeitsgruppen,
- Durchführung von Projekten: Machbarkeitsstudien, Vorplanung, Standortwahl, Investorengespräche, Recherche und Auswertung von Benchmarkstudien zu Bauplanung, Betriebskosten, Betriebskonzepten
- Politische Arbeit, öffentliche und private Förderung, Sponsoring vorantreiben



- Schwimmhalle für Kappeln - und die Region zwischen Schlei und Ostsee

Was uns wichtig ist:

- Wassergewöhnung
- Schwimmen lernen
- Schwimmausbildung /-Fortbildung
- DLRG/ Feuerwehr/ Rettungsdienste
- Menschen jeden Alters
- Menschen mit und ohne Behinderung
- Gesundheitsförderung
- Sinnvolle Freizeitgestaltung



- Standortwahl -

Kriterien:

- Zentrale Lage – in Kappeln
- Wenig/keine Fahrzeit für Schulkinder
- Synergien zu vorhandenen oder geplanten Einrichtungen
- Verfügbarkeit und Grundstückskosten
- wirtschaftlich und attraktiv für private Investoren

Ellenberg?

Klaus-Harms-Schule?

Olpenitz?

Technik:

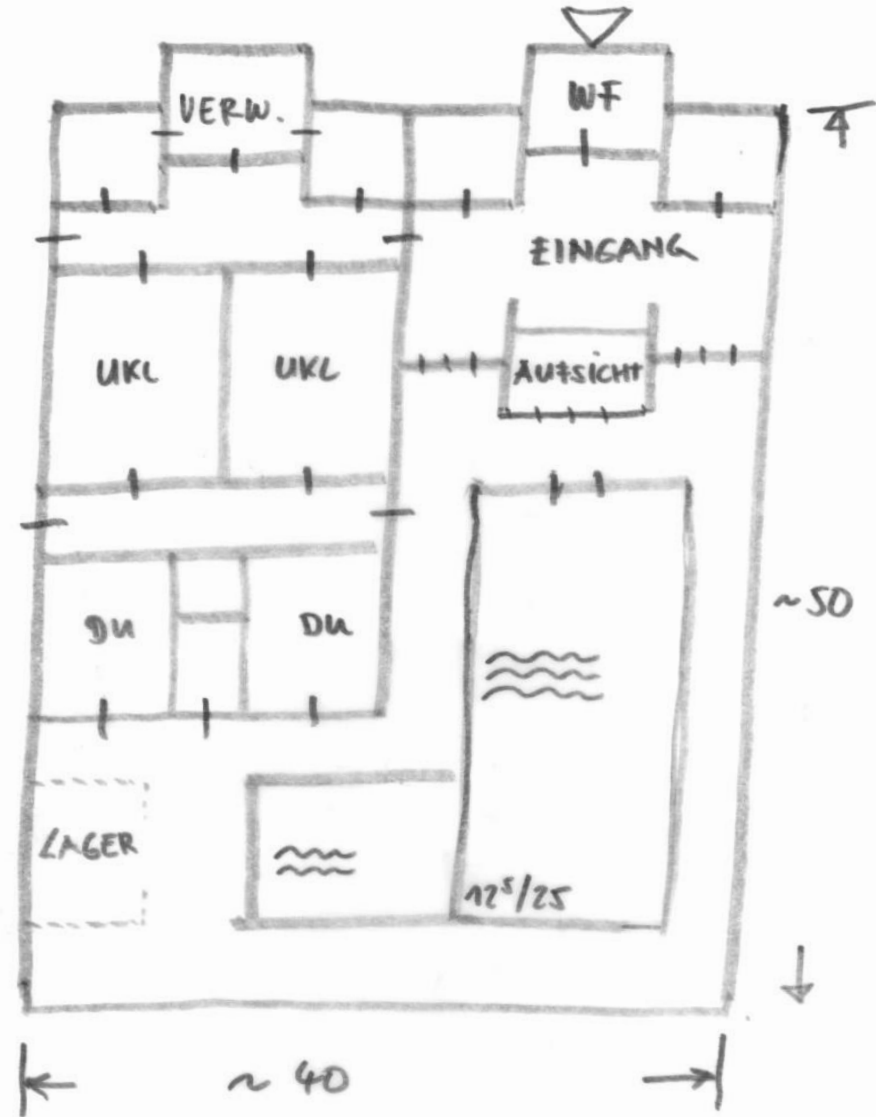
Zweckbau: Neueste Technik, Dämmung, kein „Glaspalast“

- Versorgung mit erneuerbarer Energie
- Modulare Bauweise mit bewährten Standardkomponenten für kostengünstige Realisierung nutzen
- Erhöhung der vorgeschriebenen Wärmedämmung um mind. 30% (erhöhter Vollwärmeschutz)
- im Untergeschoss: Technik, Heizraum und Energielagerung
- minimierte Fensterfläche

Ausstattung:

- Ein Lehrschwimmbecken, Größe: 6 m x 12,5 m
- Ein 5-Bahnen-Schwimmer-Becken, Größe: 12,5 m x 25 m
- 5 Startblöcke
- 1m Sprungbrett
- 3m Sprungturm, optional

Ausstattung



Plan: Skizze von F. Scholz

SCHWIMMBAD: RAUMPROGRAMM
PRINZIPISKIZZE
(unmaßstäblich)

Marktanalyse:

- Das Kurzgutachten aus Murnau ist für uns beispielhaft.
- Siehe Link: https://www.murnau.de/media/files/aktuelles/2017_Kurzgutachten-Schwimmbad.pdf

Die Zusammenfassung aus dem Kurzgutachten:

- Grundsätzlich ist aus dem Bedarf für Schulunterricht, Vereinssport und Kursangeboten eine Basisauslastung für ein funktionales Hallenbad mit 25m-Sportbecken und Lehrschwimmbecken in Murnau erkennbar.
- Das Besucherpotential aus Individualgästen rechtfertigt nur eine kompakte, kostengünstige Lösung.
- Der Standort sollte in direkter Schulnähe sein.

Wirtschaftlichkeit und Kosten:

Anmerkungen zur Übersicht:

- Als Ergebnis hieraus sind wir der Überzeugung, dass ein Becken mit 5 Bahnen, 3m Turm, 1m Brett und separatem /angehängtem Lehrschwimmbecken mit WT von 0,80 bis 1,25 am flexibelsten und mehrfach zu nutzen ist.
- Hier kann gleichzeitig Schwimmunterricht erteilt werden, Nichtschwimmerausbildung betrieben oder Wassergymnastik durchgeführt werden.

Belegungs-/ Betriebsmanagement:

- Auf die bestmögliche Auslastung kommt es an
 - Bahnbelegung
- Flexible Organisation des Schwimmbadbetriebs
 - Team-Arbeit
 - Modernes Betriebs- und Facility Management
 - Begehungs-Automaten